

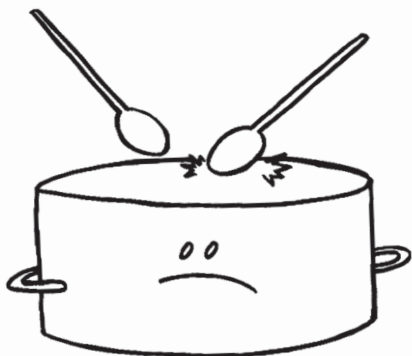
Donnerstag, 25. Oktober
15:30 Uhr, Olivaer Platz
(nahe U2-Adenauer Platz)



Wut-Kundgebung **gegen Verdrängung** **der Padovicz-Mieter*innen**

PADOWATCH.NOBLOGS.ORG

Donnerstag, 25. Oktober
15:30 Uhr, Olivaer Platz
(nahe U2-Adenauer Platz)



Wut-Kundgebung **gegen Verdrängung** **der Padovicz-Mieter*innen**

PADOWATCH.NOBLOGS.ORG

Padovicz macht bereits seit den 90er Jahren als Käufer und Modernisierer ganzer Wohnblöcke von sich reden. Eng verknüpft mit dem Berliner Senat war er einer der großen Profiteure der öffentlichen Sanierungsförderungen im Rahmen des Stadtumbaus der 2000er Jahre. Kommunale Wohnungsbaugesellschaften wie die WBF, verkauften ihm für Spottpreise ihre Bestände.

Die Folgen für Mieter*innen waren, und sind, verheerend: Mieterhöhungen, Zerstörung sozialer Strukturen und letztlich Verdrängung. Die von Padovicz beauftragten Hausverwaltungen (Factor, Vivo und Neumann) verweigern die Instandhaltung und erhöhen beständig Kaltmiete und Betriebskosten. Auch alternative Lebensräume, Clubkultur und Kleingewerbe bleiben vom Profitstreben nicht verschont. **Die Politik duldet - uns reicht es!**

Wir, Padovicz-Mieter*innen wehren uns gegen das Geschäftsgebaren der Unternehmensgruppe Padovicz. Diesmal direkt vor dessen Firmensitz am Kurfürstendamm 178/179. Auf der Kundgebung soll all denen Raum und ein offenes Ohr geboten werden, die Erfahrungen mit diesem Vermieter sammeln mußten. Erzählt eure Geschichten oder schickt sie uns, damit wir sie öffentlich vortragen können. Bleibt nicht alleine damit.

Bringt Kochtöpfe und Löffel mit: Wir machen Lärm gegen Verdrängung!

V.i.S.d.P.: Anna Blume, Seumestr. 2, 10247 Berlin

Padovicz macht bereits seit den 90er Jahren als Käufer und Modernisierer ganzer Wohnblöcke von sich reden. Eng verknüpft mit dem Berliner Senat war er einer der großen Profiteure der öffentlichen Sanierungsförderungen im Rahmen des Stadtumbaus der 2000er Jahre. Kommunale Wohnungsbaugesellschaften wie die WBF, verkauften ihm für Spottpreise ihre Bestände.

Die Folgen für Mieter*innen waren, und sind, verheerend: Mieterhöhungen, Zerstörung sozialer Strukturen und letztlich Verdrängung. Die von Padovicz beauftragten Hausverwaltungen (Factor, Vivo und Neumann) verweigern die Instandhaltung und erhöhen beständig Kaltmiete und Betriebskosten. Auch alternative Lebensräume, Clubkultur und Kleingewerbe bleiben vom Profitstreben nicht verschont. **Die Politik duldet - uns reicht es!**

Wir, Padovicz-Mieter*innen wehren uns gegen das Geschäftsgebaren der Unternehmensgruppe Padovicz. Diesmal direkt vor dessen Firmensitz am Kurfürstendamm 178/179. Auf der Kundgebung soll all denen Raum und ein offenes Ohr geboten werden, die Erfahrungen mit diesem Vermieter sammeln mußten. Erzählt eure Geschichten oder schickt sie uns, damit wir sie öffentlich vortragen können. Bleibt nicht alleine damit.

Bringt Kochtöpfe und Löffel mit: Wir machen Lärm gegen Verdrängung!

V.i.S.d.P.: Anna Blume, Seumestr. 2, 10247 Berlin